

## Lebenszeit

Lebenszeit

Wenn Wind sich in die Bäume legt,  
kein Wölkchen schwach den Himmel regt,  
das Firmament den Bogen spannt  
und Sonne ihre Mitte fand,

Dann leg Dich unters Blätterdach  
und träume Deine Träume wach,  
der Muße Stunden sind gezählt,  
da Geist und Körper sich vermählt.

So bau ein Haus aus Wohlsein Dir,  
vergiß der Weltlichkeiten Gier,  
hier und jetzt bist Du Dir eins,  
im Schoße Deines Erdenseins.

Ach, wie oft wirst Du geschunden,  
drum nutz der Muße seltne Stunden  
denn jede Stunde die Dich freut,  
ist Maßstab echter Lebenszeit ...

© Piolo

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)